

Salz- und Pfeffergefäß

EMK/4.492



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Salz- und Pfeffergefäß // el-cy: alatéra

Das Gefäß ist aus mittelbraunbrennendem Ton frei aufgebaut. Zwei geradwandige Schalen sind durch einen Bügel mit vertikal abstehender Handhabe miteinander verbunden. Auf den Rändern der Schalen sind kurze Rillen eingedrückt.

Die Dekorkeramik wurde im Mai 1991 beim Produzenten Giannis Theodorou in Foini erworben.

Das auf dem Postweg in drei Teile zerbrochene Objekt ist geklebt; an der Bruchkante fehlen Splitter.

H: 13,1 cm

L: 16,4 cm

B: 7,1 cm

Objektklasse

Salz- und Pfeffergefäß

Hersteller/in

Theodorou, Giannis

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Foini

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1991

Material

Ton

Irdenware

Technik

handgeformt (Keramik)

eingedrückt (Keramik)

unglasiert (Keramik)

Abbildung

Linie

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 205.](#)

Hier im Kapitel Keramiken / Phoini/Kórnos publiziert als "Salz- und Pfeffergefäß, alatéra; EMK 4.492

Zwei kleine durch Bügel verbundene Schalen; rezent; 1991/Phoiní (GiánnisTheodórou); L 16,4 cm, H 13,1 cm, B 7,1 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Keramiken aus Foini und Kornos finden Sie hier.](#)